

BILDUNGSPROGRAMM MAI 2013

Mai

06

Hannover

MONTAG, 06.05.2013, 14:00 UHR | TAGUNG/KONFERENZ
FREIZEITHEIM RICKLINGEN, RICKLINGER STADTWEG 1, HANNOVER

ES REICHT! BENACHTEILIGT, DISKRIMINIERT UND AUSGESCHLOSSEN: STRUKTURELLE UND PSYCHISCHE GEWALT GEGEN FRAUEN MIT BEHINDERUNG FACHTAGUNG FÜR UND VON FRAUEN MIT BEHINDERUNG

Die Tagung richtet sich an Frauensprecherinnen/-beauftragte in Behinderteneinrichtungen, Frauen mit Behinderung in Vereinen und Verbänden, Multiplikatorinnen sowie Interessierte Frauen mit Behinderung

Veranstaltet von AG BsB – Befreit statt Behindert in Kooperation mit dem Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover, Stiftung Leben & Umwelt - Heinrich-Böll-Stiftung in Niedersachsen und Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. Unterstützer_innen: Hans-Christoph Brehmer, Beauftragter der Region Hannover für Menschen mit Behinderung, Grüne Hilfe

06

Hannover

MONTAG, 06.05.2013, 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
VH UNI HANNOVER IM MOORE 21, HANNOVER

ALLES BIO? ODER WAS? GRUNDLAGENKRITIK DER AUSLASSUNGEN BIOLOGISTISCHER AUSSAGEN ÜBER DEN MENSCHEN. Mit Jörg Djuren (lifeKritik e.V., Hannover)

Unterschiedliche Erkenntnisgegenstände erfordern unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge. Die Gleichschaltung der Methoden unter naturwissenschaftlich-mathematischen Vorzeichen ersetzt kritisch rationale Wissenschaft durch Ideologiefabrikation. Eine Grundlagenkritik der Auslassungen biologistischer Aussagen über den Menschen.

Eine Veranstaltung von lifeKritik e.V. in Kooperation mit asta uni hannover, AG Politische Psychologie a.d. Uni Hannover, Gender Studies Revisited und Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

07

Braunschweig

DIENSTAG, 07.05.2013, 19:30 UHR | LESUNG
BÜCHEREI WENDEN, HEIDEBLICK 20, BRAUNSCHWEIG

EL KURDI SPRICHT DEUTSCH WORTE GEGEN RECHTS

An diesem Abend seziert und zelebriert Hartmut El Kurdi (»Der Viktualien-Araber«) die wichtigsten Themen der vergangenen Monate und präsentiert seine neuesten satirischen Kolumnen, Glossen und Kurzgeschichten.

Veranstalter ist der Verband deutscher Schriftsteller/Landesverband Niedersachsen-Bremen in Kooperation mit dem Fördererkreis deutscher Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen. Gefördert durch ver.di, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und durch die Verfasste Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig.

08

Braunschweig

MITTWOCH, 08.05.2013, 20:00 UHR | LESUNG/GESPRÄCH | EINTRITT: 5,- €
GUTEN MORGEN BUCHLADEN, BÜLTENWEG 87, BRAUNSCHWEIG

VERGANGEN IST NICHT VORBEI WORTE GEGEN RECHTS

Wolfgang Bittner („Hellers allmähliche Heimkehr“), Anne Galle („Rabenzeit“) und Regine Kölpin („Vergangen ist nicht vorbei“) zeigen mit ihren Romanauszügen, dass der Nationalsozialismus immer noch gegenwärtig ist. Durch das Programm führt der Braunschweiger Schriftsteller Klaus Nühlig.

Veranstalter ist der Verband deutscher Schriftsteller/Landesverband Niedersachsen-Bremen in Kooperation mit dem Fördererkreis deutscher Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen. Gefördert durch ver.di, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und durch die Verfasste Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig.

10

Braunschweig

FREITAG, 10.05.2013, 19:00 UHR | LESUNG/GESPRÄCH | EINTRITT 5,-€
DRK-ZENTRUM KAUFBAR, HELMSTEDTER STR. 135, BRAUNSCHWEIG

STAATENLOS IM NIRGENDWO WORTE GEGEN RECHTS

Klaus Urban (Stadthagen), Caroline Hartge (Garbsen), Christine Kappe, (Hannover), Martina Burandt (Bremen), Frank Suchland (Bückeberg) und Jana Jürß (Ostrhauderfehn) lesen nicht nur eigene Texte, sondern auch aus verbrannten Büchern. Darunter sind Werke von berühmteren Schriftstellern wie Erich Kästner, Ringelnatz und Kurt Tucholsky, aber auch von unbekannteren und zum Teil leider fast vergessenen wie Mascha Kaléko und Jo Mihalý. Die Göttinger Autorin Sabine Prilop führt durch den Abend.

Veranstalter ist der Verband deutscher Schriftsteller/Landesverband Niedersachsen-Bremen in Kooperation mit dem Fördererkreis deutscher Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen. Gefördert durch ver.di, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und durch die Verfasste Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig.

ROSA-LUXEMBURG-CLUBS IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen gibt es eine wachsende Zahl regionaler Rosa-Luxemburg-Clubs. Hier kommen Mitglieder der Stiftung und andere politisch interessierte und engagierte Menschen zusammen, um gemeinsam Bildungsprojekte zu planen und zu realisieren. Auch Du bist herzlich eingeladen, Dich aktiv an der Mitgestaltung der Bildungsarbeit der Rosa-Luxemburg-Clubs in den niedersächsischen Regionen zu beteiligen.

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB CELLE
rlc-celle@rls-nds.de, Web: <http://rlc-celle.over-blog.de/>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OLDENBURG
rlc-oldenburg@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GÖTTINGEN
rlc-goettingen@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OSTFRIESLAND
rlc-ostfriesland@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GOSLAR
rlc-goslar@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB SÜDOSTNIEDERSACHSEN
rlc-son@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB LÜNEBURG
rlc-lueneburg@rls-nds.de
Web: <http://rosaluxemburgclub.blogspot.de>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB VÖRDER LAND
rlc-voerderland@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB NIEDERELBE
rlc-niederelbe@rls-nds.de

15
Braunschweig

MITTWOCH, 15.05.2013, 20:00 UHR | BUCHVORSTELLUNG
GUTEN MORGEN BUCHLADEN, BÜLTENWEG 87, BRAUNSCHWEIG

**BUCHPRÄSENTATION „75 JAHRE KDF-STADT/WOLFSBURG“
EINE KRITISCHE UNTERNEHMENS- UND STADTGESCHICHTE**

Das Buch beleuchtet die Geschichte der »Stadt des KdF-Wagen«, es spürt der durch die Nazis begründeten »klassenlosen Volks- und Betriebsgemeinschaft« nach und beschreibt Kontinuitäten, durch die aus der »Stadt des KdF-Wagen« dieses Wolfsburg wurde. Mit dem Herausgeber Stephan Krull und weiteren AutorInnen.

16
Hannover

DONNERSTAG, 16.05.2013, 17:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
DGB-HAUS, OTTO-BRENNER-STR. 7, HANNOVER

**MIT ARBEITSZEITVERKÜRZUNG AUS DER KRISE!
MACHBAR UND BEZAHLBAR?**

Mit Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup (Westfälische Hochschule)

Etwa 50 Milliarden Euro gibt die Agentur für Arbeit jährlich aus zur Unterstützung von erwerbslosen Personen. Mit Grundsicherung (25 Milliarden Euro) und Kosten der Unterkunft (11 Milliarden Euro) kostet die Arbeitslosigkeit etwa 86 Milliarden Euro pro Jahr. Das Ergebnis sind Millionen Menschen mit dem Gefühl nicht mehr gebraucht zu werden. Was kostet dagegen eine Arbeitszeitverkürzung auf 30 Stunden pro Woche? Wie und wovon kann und soll sie finanziert werden?

Eine Veranstaltung des Zukunftsforum hannoversche GewerkschafterInnen, attac, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

17
Hannover

FREITAG, 17.05.2013, 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
FREIZEITHEIM LINDEN, WINDHEIMSTR. 4, HANNOVER

**„KEIN LAND IN SICHT...“
ZUR SITUATION DER SINTI UND ROMA IN DEUTSCHLAND UND EUROPA**

mit Dejan Markovic (Romski Edukativno Kreativni Centar, Belgrad), Djevdet Berisa (Romane Aglonipe, Hannover), Sevim Dagdelen (DIE LINKE, MdB) u.a.

Der Antiziganismus, die Feindschaft gegen Sinti und Roma, ist ein weit verbreitetes Phänomen, das in den europäischen Gesellschaften historisch tief verwurzelt ist. Nach Schätzungen leben heute bis zu zwölf Millionen Sinti und Roma in Europa. Für viele ist das Leben gekennzeichnet durch Ausgrenzung vom Arbeitsmarkt und vom Bildungssystem, durch Diskriminierung im Alltag, Vertreibung, Verfolgung, aber auch durch gewalttätige Ausschreitungen und tödliche Gewalt.

Eine Veranstaltung von Romane Aglonipe Hannover, der Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

21
Lüneburg

DIENSTAG, 21.05.2013, 18:30 UHR | LESUNG/GESPRÄCH | DER EINTRITT IST FREI
GLOCKENHAUS, GLOCKENSTRASSE 9, LÜNEBURG

**ROLF BECKER: SO WIRD GELD VERDIENT
EIN LITERARISCHER STREIFZUG ZUR ENTWICKLUNG VON GELD UND KAPITAL**

Der Hamburger Schauspieler Rolf Becker liest Texte aus 2000 Jahren Weltliteratur - von Aischylos über Georg Büchner, Karl Marx und Bert Brecht bis Peter Weiss. Er führt uns durch die Welt des Geldes und des Kapitals - und der Kapitalverbrechen.

Eine Veranstaltung von ver.di Ortsverein Lüneburg, Verein Alltagskultur, attac Lüneburg, DGB Region Nord-Ost Niedersachsen in Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Lüneburg und dem ver.di Bildungswerk.

26
Wolfsburg

SONNTAG, 26.05.2013, 17:00 UHR | BUCHVORSTELLUNG
CENTRO ITALIANO, AM HASSELBACH 1, WOLFSBURG

**BUCHPRÄSENTATION „75 JAHRE KDF-STADT/WOLFSBURG“
EINE KRITISCHE UNTERNEHMENS- UND STADTGESCHICHTE**

Das Buch beleuchtet die Geschichte der »Stadt des KdF-Wagen«, es spürt der durch die Nazis begründeten »klassenlosen Volks- und Betriebsgemeinschaft« nach und beschreibt Kontinuitäten, durch die aus der »Stadt des KdF-Wagen« dieses Wolfsburg wurde. Mit dem Herausgeber Stephan Krull und weiteren AutorInnen.

29
Buchholz

MITTWOCH, 29.05.2013, 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
„HOTEL ACHAT“, LINDENSTR. 21, BUCHHOLZ IN DER NORDHEIDE

**FRACKING
ZU DEN GEFAHREN EINER RISIKOTECHNOLOGIE**

mit Oliver Kalusch, Vorstandsmitglied der BBU e.V

Das Fracking, die Erdgasgewinnung aus Schiefergas, ist eine Hochrisikotechnologie deren Auswirkungen kaum kontrollierbar sind. Dennoch wird auch in Deutschland zunehmend auf diese Technologie gesetzt.

Eine Veranstaltung der Friedensgruppe-Nordheide in Kooperation mit der Rosa-Luxemburgstiftung Niedersachsen e.V.

30
Hannover

FREITAG, 31.05.2013, 19:00 | VORTRAG/DISKUSSION
VER.DI-HÖFE, GOSERIEDE 10, HANNOVER

**DER »VERFASSUNGSSCHUTZ« - GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE?!
VON DEN BERUFSVERBOTEN BIS ZUM NSU-SKANDAL**

Mit Dr. Rolf Gössner (anwalt und autor), Ulla Jelpke (MdB, DIE LINKE) und Bengt Kiene (Schauspieler, Sänger und Autor)

Seit seiner Gründung im Jahr 1950 hat der »Verfassungsschutz« ganz wesentlich zur Ausgrenzung, Einschüchterung und Kriminalisierung antifaschistischer Politik und linker Opposition beigetragen. Am Beispiel der Berufsverbote in der Bundesrepublik lässt sich diese Rolle besonders gut beleuchten.

Eine Veranstaltung der Initiative 40 Jahre Berufsverbote in Niedersachsen in Kooperation mit dem Bildungswerk Ver.di Niedersachsen, der GEW Niedersachsen und der Rosa-Luxemburgstiftung Niedersachsen e.V.

Vorschau Juni

03.06. DER NIEDERGESCHLAGENE MENSCH - 19:00 UHR, HANNOVER

08./09.06. ÖKONOMISCHES WOCHENENDE - 15:00 UHR, HANNOVER

17.06. DAS NUTZLOSE WIRD SIEGEN - 19:00 UHR, HANNOVER

IM DIALOG ALTERNATIVEN ENTDECKEN

Du hast Lust, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu verändern? Wir, die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen, laden Dich ein, mit uns gemeinsam im Dialog Alternativen zu entdecken. Wir verstehen uns als bewegungs- und basisnahe Organisation. Dies drückt sich unter anderem in dezentralen Strukturen aus, in denen sich engagierte Menschen ehrenamtlich unterschiedlichsten Bildungsprojekten widmen – kritisch, emanzipatorisch, netzwerkend. Gemeinsam mit unseren Partner_innen schaffen wir über den Weg der politischen Bildung Räume für einen Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und zivilgesellschaftlichen Bewegungen.

Wir stehen für ■ eine solidarische Gesellschaft mit lebendiger Demokratie ■ die Verbindung von ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit ■ Feminismus & die Selbstbestimmung von Geschlechtsidentität und Sexualität ■ gleiche Rechte und Anerkennung für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe ■ eine kritische Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus und seiner wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Herrschaftsformen ■ die Arbeit an sozialistischen Alternativen zum Kapitalismus im Sinne Rosa Luxemburgs.

Wir wenden uns gegen ■ eine patriarchale und unfriedliche Welt, die von Ausbeutung und Ungleichheit geprägt ist ■ Rassismus und Faschismus ■ Imperialismus und Militarismus.

Mit unserer Arbeit möchten wir Menschen dazu ermutigen, sich gegen soziale Ungerechtigkeit, Elitenherrschaft und Ausgrenzung von Andersdenkenden einzusetzen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. behält sich vor, Personen, die faschistische oder sonstige menschenverachtende Positionen vertreten, von ihren Veranstaltungen auszuschließen. Wir bitten alle an unseren Veranstaltungen Interessierten um Verständnis und Unterstützung.

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG NIEDERSACHSEN E.V.
Otto-Brenner-Straße 1, 30159 Hannover, Tel. 0511 2790934, kontakt@rls-nds.de

WWW.RLS-ND.S.DE